



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In seiner Sitzung am 21. März 2016 hat der Stadtrat der Stadt Lauscha die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das laufende Haushaltsjahr beschlossen. Damit sind die Grundlagen für die Haushaltsführung in 2016 gelegt.

Auch in diesem Jahr wird die Stadt Lauscha aufgrund des prognostizierten Fehlbetrages in Höhe von 1.085 TEUR auf Bedarfszuweisungen aus dem Landesausgleichsstock angewiesen sein.

Den Einnahmen aus Steuern (2.285 TEUR), Schlüsselzuweisungen des Landes (263 TEUR), Gebühren und Entgelten (180 TEUR) stehen Ausgabepositionen wie Kreisumlage (ca. 1.213 TEUR), Zinsen und Tilgung (405 TEUR), Anteil der Stadt an der Kindertagesstätte (352 TEUR), Personalkosten (714 TEUR), Rückzahlung Überbrückungshilfen an den Freistaat (386 TEUR) usw. gegenüber.

Diese Situation wird sich wie im vergangenen Jahr vor allem bei Einsparungen im Bereich der freiwilligen Leistungen (Schließung des Schwimmbades) und beim Grad der Kostendeckung städtischer Leistungen durch Gebühren und Entgelte auswirken.

Derzeit erfolgt die Überarbeitung der Friedhofsgebührenkalkulation, welche wegen der Einführung neuer Bestattungsvarianten (zum Beispiel Baumgrab, Urnengemeinschaftsgrab) eine Umverteilung der Kosten beinhaltet.

Positiv zu vermerken ist, dass mit der Fortschreibung die Finanzierung umfangreicher Investitionen gesichert wird.

Die Auftragsvergabe zur Gemeinschaftsmaßnahme „L1 149 OD Lauscha, 2. BA“ wurde bereits am 29. Februar 2016 vom Stadtrat beschlossen – Baubeginn ist der 4. April 2016. Die Kosten belaufen sich für den städtischen Anteil auf 600,5 TEUR, davon 255 TEUR in 2016.

Gemeinsam mit dem WAZ Sonneberg und der TEAG wird der Tierberg saniert. Die Kosten der Stadt werden 185 TEUR betragen – davon ca. 70 TEUR in 2016. Des Weiteren wird das Areal des Bauhofes und des ehemaligen Wasserwerkes Lauscha saniert (Abriss und Beräumung – 277 TEUR).

Die Baumaßnahme Brücke/Stützmauer Unterland soll planerisch überarbeitet und für das kommende Jahr zur Ausführung vorbereitet werden. Die Fördermittelanmeldung hierfür ist fristgerecht erfolgt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Stadt Lauscha steht vor großen Herausforderungen. Das umfangreiche Bauprogramm, die Sanierung des Haushaltes und die Vorbereitung der Gebietsreform in Thüringen bedürfen kluger Entscheidungen, an denen möglichst viele Einwohner gestaltend mitwirken. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen!

**Ihr Bürgermeister
Norbert Zitzmann**

AMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNG

Allgemeinverfügung für die Stadt Lauscha

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2016

1. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2016 wurden bisher durch den Stadtrat nicht geändert, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2016 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag des Finanzamtes) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes -GrStG- vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt (Messbetrag des Finanzamtes x Hebesatz 402%). Die Steuern sind an den, in den Bescheiden genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Stadtverwaltung zu überweisen oder in der Kasse einzuzahlen. Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Beträge zu den Fälligkeitsterminen eingezogen.

2. Die Festsetzung der Grundsteuern nach Nr. 1 gilt ebenso für die Veranlagung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage (m² Wohn- und Nutzfläche) gemäß § 42 GrStG (das heißt, es wurde bisher kein Einheitswert durch das Finanzamt festgestellt).

Hat sich an diesen Grundstück jedoch seit der letzten Grundsteueranmeldung die Bemessungsgrundlage (Wohnfläche, Ausstattungsgrad wie Art der Heizung, Bad etc., Stellplätze für PKW in einer Garage) geändert, ist der Eigentümer oder Verwalter verpflichtet, umgehend eine neue Steueranmeldung abzugeben (§ 44 GrStG). Anmeldeformulare sind in der Stadtverwaltung Lauscha Zi. 5 erhältlich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Allgemeinverfügung bewirkte Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2016 kann innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstr. 12 in 98724 Lauscha einzulegen.

Hinweis:

Ein Widerspruch hat keine Auswirkungen auf die fristgerechte Zahlung der fälligen Steuerbeträge (§ 80 Abs. 2 Ziffer 1 Verwaltungsgerichtsordnung).

Lauscha, den 03.03.2016

Zitzmann
Bürgermeister



Stadt Lauscha

Bekanntmachung auf www.lauscha.de

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) **zusätzlich** im Internet auf der Internetseite der Stadt Lauscha unter

www.lauscha.de

zugänglich gemacht.

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Februar 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 06/16/16

Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2016

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den als Anlage beigefügten Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2016. Die Zuschusshöhe wird auf 545.731,39 Euro festgestellt.

Beschluss-Nr. 06/17/16

Richtlinie der Stadt Lauscha zu Ehrungen und sonstigen Anlässen

Der Stadtrat der Stadt Lauscha genehmigt die Richtlinie der Stadt Lauscha zu Ehrungen und sonstigen Anlässen vom 27. Oktober 2010. Die Richtlinie tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. März 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 06/26/16

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes vom 28. September 2015.

Die nächste Ausgabe der
LAUSCHAER ZEITUNG

erscheint am Freitag, dem 13. Mai 2016.

Redaktionsschluss
ist Mittwoch, der 4. Mai 2016.

Ausbau L1 149 OD Lauscha

2. BA: Wiesleinsmühle bis Hüttenplatz

Hier: Einladung zur Anliegerversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezüglich der Baumaßnahme „Ausbau L1 149 OD Lauscha, 2. Bauabschnitt“ ist der Bauauftrag an die Fa. STRABAG AG Direktion Sachsen/Thüringen – Bereich Südthüringen in Rudolstadt erteilt worden.

Zur Information der unmittelbar betroffenen Anlieger findet eine Anliegerversammlung statt, in der durch den Baubetrieb, die beteiligten Ingenieurbüros sowie die Auftraggeber Straßenbauamt Südwestthüringen, Wasserwerke im Landkreis Sonneberg, Thüringer Energienetze GmbH und Stadtverwaltung Lauscha Ausführungen zum Bauablauf, zur Verkehrsführung sowie zur Erreichbarkeit der Grundstücke gegeben und entsprechende Fragen beantwortet werden.

Diese Versammlung findet statt:

am **Montag, dem 11. April 2016**

um **18.00 Uhr**

in der **Diele des Kulturhauses Lauscha**

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein und bitten um Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Zitzmann, Bürgermeister

Bauvorhaben Tierberg Lauscha

Hier: Einladung zur Anliegerversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezüglich der Baumaßnahme „Ausbau Tierberg Lauscha“ wird in Kürze der Bauauftrag an die Fa. VSTR GmbH Rodewisch erteilt werden.

Zur Information der unmittelbar betroffenen Anlieger findet eine Anliegerversammlung statt, in der durch den Baubetrieb, das beteiligte Ingenieurbüro sowie die Auftraggeber Wasserwerke im Landkreis Sonneberg, Thüringer Energienetze GmbH und Stadtverwaltung Lauscha Ausführungen zum Bauablauf, zur Verkehrsführung sowie zur Erreichbarkeit der Grundstücke gegeben und entsprechende Fragen beantwortet werden.

Diese Versammlung findet statt:

am **Mittwoch, dem 13. April 2016**

um **18.00 Uhr**

in der **Diele des Kulturhauses Lauscha**

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Zitzmann, Bürgermeister

Termine Sitzungen

April bis Juni 2016

Monat	Datum	Uhrzeit	Gremium
April	25.04.	18.00 Uhr	Stadtrat
Mai	09.05. 23.05. 30.05.	17.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hauptausschuss Bauausschuss Stadtrat
Juni	13.06. 20.06. 27.06.	17.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hauptausschuss Bauausschuss Stadtrat

Änderungen vorbehalten!

Jugendweihe 2016

Feier am Samstag, dem 30. April 2016
in Goldisthal

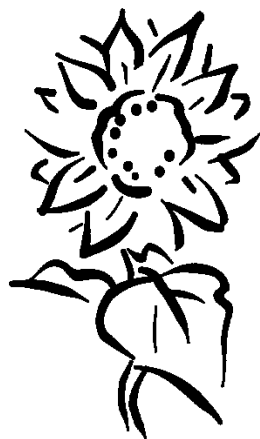
Jugendweiheteilnehmer

LAUSCHA

Leonie Haasen
Juliane Horn
Kira Knauer
Alan James Knye
Yannick Landgraf
Linda Lödel
Lucia Petermann
Nico Popp
Nicolas-Fabian Rodigas
Selina Schmidt
Joy Michelle Weschenfelder
Niklas Zinck
Hans Möhring
Paul Brandt
Selina Kolb
Pauline Kirsten
Gina Müller-Blech
Nils Nürnberger
Lilly-Sophie Schönfelder

ERNSTTHAL

Lea Müller
Jonas Pechtold
Ulli Böhm



Ortsteil Ernstthal

Liebe Einwohner von Ernstthal!

Wir alle haben uns für 2016 wieder einiges vorgenommen, um mit den wenig vorhandenen Mitteln unseren Ortsteil weiter zu entwickeln. Deshalb lege ich die Einwohnerversammlung dieses Jahr auf den 20. April 2016, damit alle Bürger ihre Anliegen und Vorschläge für das laufende Jahr mit einbringen können.

Bei der Diskussion im größeren Kreis können wir unterschiedliche Lösungsvorschläge erarbeiten, um unseren Zusammenhalt und unser Gemeinwohl zu stärken. Ich wünsche mir eine zahlreiche Beteiligung, denn es nützt nichts, wenn wir Probleme woanders diskutieren.

Vorab möchte ich weitere wichtige Termine bekanntgeben:

Am Samstag, dem 30. April 2016 wollen wir einen Arbeitseinsatz in der Dorfmitte und am Dorfhüttenplatz durchführen. Es ist ein Zeitrahmen von 09.00 bis 12.00 Uhr gesetzt.

Gerade im Vorfeld des Setzens unseres Maibaumes am 1. Mai durch unsere Feuerwehr wäre es schön, wenn sich die Ortsmitte sauber präsentiert.

Bitte bringt Arbeitshandschuhe, Hacken, Schaufeln und Besen mit. Auch hier erwarte ich eine rege Beteiligung. Getränke werden zur Verfügung gestellt.

Zum Kindertag planen wir am Samstag, dem 4. Juni 2016 zum zweiten Mal ein Kinderfest von 14.00 bis 17.00 Uhr auf unserem Landspielplatz. Auch diesen wollen wir davor noch etwas zurecht machen.

Ein Termin für diesen Arbeitseinsatz im Mai wird noch bekannt gegeben. Zum Spielplatzfest dürfen wir dieses Jahr auch zwei neue Spielgeräte einweihen.

Mit den Arbeitseinsätzen in der Ortsmitte und den adäquat selbst organisierten Einsätzen der Anwohner für den Park am Bahnhof wird vordringlich erst mal wieder Sauberkeit und Ordnung nach den Wintermonaten hergestellt.

An der weiteren Gestaltung des Dorfhüttenplatzes und des Parks am Bahnhof wird natürlich auch gearbeitet werden. Für den Park an der Glaswerkstraße wurde bereits eine Abstimmung mit dem Bürgermeister vorgenommen, inwieweit die Stadt die Eigeninitiative der Anwohner unterstützen kann. Dazu in der nächsten Ausgabe der Lauschaer Zeitung mehr.

Ich möchte euch natürlich auch auffordern, alle anstehenden Angebote unserer Stadt Lauscha – wie zum Beispiel den gut bekannten Mellichstöckdoch am 7. Mai 2016 – zu besuchen.

Feste sollten gemeinsam und mit gegenseitiger Unterstützung gefeiert werden, so fühlen sich alle wohl. Eine Station wird auch wieder am Park am Bahnhof in Ernstthal sein. Gern können sich für diese ca. zwei Stunden am Vormittag noch Helfer bei mir melden.

Kerstin Müller-Litz
Ortsteilbürgermeisterin

Einladung zur Einwohnerversammlung

Hiermit lade ich zur Einwohnerversammlung ein.

Gremium: **alle Bürger Ortsteil Ernstthal
mit Ortsteilrat**

Sitzungstermin: **Mittwoch, 20. April 2016**

Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Gerätehaus Feuerwehr Ernstthal**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
mit anschließender Diskussion
4. Informationen und Anfragen

Kerstin Müller-Litz
Ortsteilbürgermeisterin

Mitteilungen

Sprechzeiten der Revierförsterin

Die ersten Sprechstunden finden statt:

am **Donnerstag 21.04.2016**
Donnerstag 28.04.2016
Donnerstag 12.05.2016
Donnerstag 26.05.2016

von **16.30 bis 17.30 Uhr**

im **Sitzungssaal der Stadtverwaltung Lauscha**

Ab Juni finden die Sprechstunden statt:

an **jedem ersten und dritten Donnerstag
im Monat**

von **16.30 bis 17.30 Uhr**

Der **Motorsägenschein** ist zur Sprechstunde vorzulegen!

Information des Einwohnermeldeamtes

Nach § 50 Absatz 2 Satz 5 Bundesmeldegesetz dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag und jeder weitere fünfte Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder Geburtstag veröffentlicht werden.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

12.04.	Elli Knye	zum 80. Geburtstag
13.04.	Hans Müller-Uri	zum 70. Geburtstag
18.04.	Christel Arnold	zum 75. Geburtstag
21.04.	Helene Köhler-Thees	zum 85. Geburtstag
23.04.	Fritz Böhm	zum 80. Geburtstag
26.04.	Peter Kreußel	zum 75. Geburtstag
28.04.	Hildegard Weigelt	zum 95. Geburtstag
30.04.	Renate Heinz	zum 75. Geburtstag
02.05.	Lore Naß	zum 80. Geburtstag
04.05.	Ilse Hofmann	zum 85. Geburtstag
09.05.	Hilde Müller-Schmied	zum 85. Geburtstag
09.05.	Karin Linß	zum 70. Geburtstag
11.05.	Annemarie Bock	zum 90. Geburtstag
11.05.	Irmgard Schippel	zum 80. Geburtstag
13.05.	Lothar Langbein	zum 75. Geburtstag
16.05.	Klaus Pfeifer	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren der Bürgerin des Ortsteiles Ernstthal

22.04.	Grete Edelmann	zum 95. Geburtstag
--------	----------------	--------------------



Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a
07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Lauschaer Tourismus-Stammtisch

6. Lauschner Mellichstöckdooch wird vorbereitet



Der Lauschaer Tourismus-Stammtisch bereitet seit Monaten mit vielen engagierten Helfern den nunmehr schon 6. Lauschaer Mellichstöckdooch vor.

Dieses außergewöhnliche, dem Lauschaer Brauchtum entspringende Event hat in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung genommen und zieht von Jahr zu Jahr immer mehr Besucher an.

Aus dem Veranstaltungskalender der Glasbläserstadt ist der „Mellichstöckdooch“ nicht mehr wegzudenken. Er soll fortgesetzt und weiterentwickelt werden. Aber bekanntlich kommt nichts von allein, vieles will bedacht und organisiert sein.

Deshalb trifft sich der Lauschaer Tourismus-Stammtisch zu seiner letzten und entscheidenden Beratung zur Vorbereitung der Traditionsveranstaltung:

am **Donnerstag, dem 21. April 2016**
um **19.00 Uhr**
im **Gasthaus „Wald-Stüble“ Ernstthal**

Herzlich eingeladen sind die Stammtischler, Akteure und Beteiligten sowie auch alle, die sich tatkräftig in die Durchführung mit einbringen möchten.

Auf rege Teilnahme und viele konstruktive Ideen hofft wie immer euer



Mellichstöckdooch

Tagesprogramm am 7. Mai 2016
in Lauscha

Wilder-Mann-Platz im Zentrum Lauschas
(ab 10.00 Uhr)

- Tagestypische Versorgung in zwei Festzelten (Kuchen / Kaffee / Schmaabrot / Grill)
- Mehr als 20 Naturprodukte
Händler mit vielen interessanten, regionalen Angeboten
- Traditionelles Kinderfest mit Hüpfburg und anderen Überraschungen für die Jüngsten
- Löwenzahn-Präsentation als Naturheilmittel und traditionelles, ortstypisches Gericht
- Lauschaer Geselligkeit bei Musik und Frohsinn für die Lauschner und ihre Gäste

Diesjährige Highlights

- Größter Naturprodukte-Markt der Region mit vorwiegend einheimischen Erzeugnissen
- In den Gaststätten gibt's „Mellichstöck“ in insgesamt ca. 50 verschiedenen Varianten
- Motordraisine fährt von Gräfenthal (ab 07.30 Uhr) nach Ernstthal (an 09.45 Uhr) & zurück
- Portal der Goethe-Schule (14.00 Uhr)
Enthüllung der Info-Tafel zu Werner Greiner-Petter

Sechs thematische Wanderungen nach Lauscha

- 08.30 Uhr ab Altstadt Sonneberg
historischer „Lauschaer Glasbläserpfad“
- 09.00 Uhr ab STB-Haltepunkt Igelshieb
„Wo alle Brunnlein fließen“
- 10.00 Uhr ab Park am Bahnhof Ernstthal
„Eisenbahnbau Lauscha – Neuhaus“
- 10.00 Uhr ab STB-Haltepunkt Igelshieb
„Naturerlebnis Wächtersteich/
Alte Mutter“
- 10.00 Uhr ab Bahnhof Neuhaus
„Naturerlebnis Tal der Alten Mutter“
- 10.00 Uhr ab Hüttenplatz Lauscha
„Rund um das Teufelsholz“
mit Felsenhäuschen

Veranstaltungen

NEW WAY
JUBILÄUMSPARTY
DIE PARTY-TANZBAND
FEIERT IHR 5-JÄHRIGES
BÜHNENJUBILÄUM
WWW.GOLLO-MUSIK.DE
WWW.NEWWAYTOPARTY.DE
EINLASS AB 21 UHR / EINTRITT ZUM FEIERPREIS VON 5 €
Sa. 16.04.
KULTURHAUS LAUSCHA

AWO-Treff
für Jedermann
im Hüttengeisterhaus

Herzliche Einladung zum Frühlingsfest
Unsere Wackelzähne aus dem Hüttengeisterhaus
erfreuen uns mit einem Programm
rund um den Frühling.
Bei Kaffee und Kuchen lassen wir
den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.
Wir treffen uns am Montag, 25. April um 14.30 Uhr.
Wir freuen uns auf euch
Gerda und Ursel

Bergwacht Lauscha

Frühjahrs-Kleidersammlung der DRK-Bergwacht Lauscha

Die nächste Kleidersammlung der DRK-Bergwacht Lauscha findet am Samstag, dem 23. April 2016 statt!

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauscha und Ernstthal, die Kleidersäcke am vorgenannten Termin **bis 09.00 Uhr** bereit zu stellen, die Altkleidersäcke werden dann von den Kameraden der Bergwacht Lauscha eingesammelt.

Leere Säcke werden in den nächsten Tagen an alle Haushalte ausgeteilt. Gesammelt werden jegliche Art von Kleidung, Stoffe und Schuhe.

Mit jeder Spende unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit der Kameraden der Bergwacht Lauscha!

Termine April/Mai

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:

Samstag, 9. April 2016

BOS-Funkausbildung in Gräfenroda

Samstag, 23. April 2016

**Frühjahrs-Kleidersammlung und
Arbeitseinsatz Baude**

08.30 Uhr Treffpunkt Bergwachtbaude

Donnerstag, 5. Mai 2016

Himmelsfahrtwanderung

09.00 Uhr Start an der Bergwachtbaude

Samstag, 7. Mai 2016

Absicherung „Mellichstöckdooch“

08.30 Uhr Treffpunkt Bergwachtbaude

Samstag, 7. Mai 2016

Kletterausbildung in Blechhammer

Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

Ausbildung und Versammlung

Freitag, 15. April 2016

18.00 Uhr Ausbildung

19.30 Uhr Versammlung

Freitag, 29. April 2016

18.00 Uhr Ausbildung

19.30 Uhr Versammlung

Freitag, 13. Mai 2016

18.00 Uhr Ausbildung

19.30 Uhr Versammlung

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

Die Arbeiterwohlfahrt informiert

Frühlingsfahrt nach Meura

Unsere Frühlingsfahrt am 13. April 2016 nach Meura ist ausgebucht.

Hier noch einmal die **Abfahrtszeiten**:

Abfahrt ab Hüttenplatz 11.00 Uhr – anschließend werden folgende Haltestellen angefahren: Ahornstraße, Köpplein, Ernstthal Dorfhüttenplatz

Vorinformation zum Kinderfest

Am **Samstag, dem 7. Mai 2016** findet ab 13.00 Uhr das Kinderfest der AWO Lauscha zusammen mit dem Mellichstöckdooch auf dem Dorfmühlplatz statt.

Eine Familienwanderung beginnt ab 10.00 Uhr ab Ernstthal-Park-Bahnhof nach Lauscha. Wir freuen uns auf viele interessierte, wanderfreudige Familien (die Strecke ist auch für Kinderwagen geeignet)!

Wandertag des AWO Kreisverbandes

Am **Mittwoch, dem 18. Mai 2016** laden wir zum Wandertag des AWO Kreisverbandes ein.

Start ist in Lauscha am Bahnhof um 13.35 Uhr nach Neuhaus.

Dann wandern wir in die Schmalenbuche zum „Hotel am Rennsteig“ und nach Kuchen und Kaffee erfreut uns Herr Bölitze mit seiner Tanzmusik. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus.

Anmeldungen sind bitte erwünscht!

Lore Mikolajczyk
AWO Kreisverband Sonneberg e.V.

AWO Sonneberg e.V.

Liebe Bürger der Stadt Lauscha!

Der AWO Kreisverband Sonneberg e.V. kümmert sich seit vorigem Herbst um die ankommenden Flüchtlinge in Neuhaus. Wir waren und sind uns bewusst, nur wenn wir aufeinander zugehen, kommen Vorurteile erst gar nicht auf.

So haben wir seit der Eröffnung unseres Bürgertreffs schon viele Kontakte geknüpft.

Unser Vorhaben ist, nicht zuschauen, sondern vorbeischaun, sich kennenlernen und miteinander reden. Auch wenn die Verständigung nicht immer gleich klappt, findet man einen gemeinsamen Weg zu kommunizieren.

In unserem Bürgertreff können sich die Flüchtlinge Rat und Hilfe holen.

Unsere Kleiderkammer ist Dank der Hilfe vieler ehrenamtlicher Bürger gut gefüllt und die Spenden werden gerne angenommen.

Aber eine Bitte habe ich, verschlissene und kaputte Sachen gehören in den Müll. Nur was man selbst anziehen würde, sollte man abgeben.

Jetzt im Frühjahr wird wieder aussortiert. Bitte bringen Sie, was nicht mehr selbst gebraucht wird, bei uns vorbei. Bettwäsche, Decken, Haushaltsgegenstände, Spielsachen und vieles mehr finden im Bürgertreff neue Besitzer.

Nicht nur die Hilfe bei den Sachspenden wird gebraucht, sondern auch Bürger, die den Flüchtlingen mal ihre Zeit spenden. Zeit, um miteinander etwas zu unternehmen, Zeit bei der Betreuung der Kinder und Erwachsenen. Ihnen unsere Kultur, unsere Werte näher bringen, woher sollen sie dies wissen?

Um alles auf die Reihe zu bekommen, um die Menschen zu integrieren, brauchen wir Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie uns an – Telefon 03 67 02/21689 – wir machen gerne einen Kennenlern-Termin aus. Herzlichen Dank im Voraus!!!

Lore Mikolajczyk
Kreisvorsitzende der AWO Sonneberg e.V.

SV Lauscha e.V.

Lauschas Sportler trauern um Rudolf Schellhammer

Der SV Lauscha e.V. trauert um seine Fußball-Legende Rudolf Schellhammer. Das Ehrenmitglied des Sportvereins starb am 28. Februar im Alter von 89 Jahren in Neuhaus am Rennweg.

Das Leben von Rudolf Schellhammer ist eng mit dem Sport und insbesondere mit dem Fußball verbunden. Die erfolgreichen fünfziger Jahre im Lauschaer Fußball gestaltete er als Aktiver wesentlich mit.

Seine sportlichen Leistungen, seine Einsatzbereitschaft waren vorbildlich. Der Name Schellhammer wurde von da an in den Fußballerkreisen über Generationen hinaus zu einem Begriff – weit über die Grenzen Lauschas hinaus.

Auch nach Beendigung seiner überaus erfolgreichen aktiven Laufbahn unterstützte er viele Jahre als Übungsleiter im Männer- und Nachwuchsbereich und als Mitglied der Abteilung Fußball im SV die Entwicklung und Förderung des Fußballsports in der Glasbläserstadt.

Bei der Schaffung und Werterhaltung der Sportstätten in Lauscha stellte er sich mit an die Spitze. Immer war er da, half mit seiner großen Erfahrung und seinem Können, solange es ging.

Auf Grund seiner Verdienste wurde er Ehrenmitglied im SV. Er war ein Vorbild für die Jugend, für alle.

„Schelli“ bleibt unvergessen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sportverein Lauscha wurde 25 Jahre

Lauschas Sportler feierten

Grund zum Feiern hatten dieser Tage die Sportler der Glasbläserstadt. Ihr Sportverein – hervorgegangen aus der damaligen BSG Chemie – wurde 25 Jahre und das wurde natürlich begangen. Das Restaurant „Bürgerstuben“ in Lauscha gab dazu den würdigen Rahmen.

Der 1. Vorsitzende des SV Alexander Humann begrüßte dazu recht herzlich Bürgermeister Norbert Zitzmann, Frau Susanne Traut vom Kreissportbund Sonneberg, die Mitglieder des Vorstandes und des Hauptausschusses, die Ehrenmitglieder des SV, die Vertreter der acht Vereine sowie Sponsoren und Helfer.

Mit einer Gedenkminute gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder. Bürgermeister Zitzmann gratulierte in seinem Grußwort und versicherte weiterhin eine unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stadt bei der Erhaltung der Sportstätten.

Frau Susanne Traut vom KSB Sonneberg betonte unter anderem: „Der SV Lauscha ist eine der aktivsten im Landkreis, kann auf viele Erfolge zurück blicken“. Weiterhin hob sie die Bedeutung der Tätigkeit im Ehrenamt besonders hervor.

Viel Beifall für Jens Leutbecher und Christian Greiner. Sie überreichten von der Sparkasse Sonneberg einen Scheck in Höhe von 250,00 Euro.

In seinem Schlusswort betonte der 1. Vorsitzende noch einmal die Bedeutung der Mitgliedergewinnung für den Verein. Er dankte den Sportlern für die erreichten Erfolge, vor allem den Keglern, Radsportlern und Tischtennispielern, die überregional auf sich aufmerksam machten.

„Dankeschön vor allem den Sponsoren und Helfern des Vereins sowie dem Förderverein Fußball beim Neubau des Wirtschaftsgebäudes auf dem Tierberg“, betonte er besonders.

Abschließend zeichnete Humann verdienstvolle Mitglieder des Vereins für ihr langjähriges Wirken bei der Förderung des Sports in Lauscha mit einer Ehrenurkunde aus.

Das Ehrenmitglied Elias Kob erinnerte in bewegten Worten an die Gründung der ersten SG 1948 in Lauscha, verlas an Hand vorhandener Dokumente die Namen der Gründungsmitglieder und der heute noch lebenden Veteranen der ersten Stunde.

Nach einem Essen ging es dann zum gemütlichen Teil über. Und feiern können ja auch die Sportler der Glasbläserstadt. Da wurde über den aktuellen Sport lebhaft diskutiert, aber auch das Vergangene der erfolgreichen Lauschaer Sportgeschichte fand seinen Platz.

So ging ein ereignisreicher Abend zu Ende, der für die kommenden Aufgaben Optimismus ausstrahlen sollte.

Karl-Heinz Scheler
Neuhaus am Rennweg

Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V.

Einladung

Hiermit möchte ich Sie als eingetragene Vereinsmitglieder zur Vorstandswahl und Mitgliederversammlung des Fördervereins der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V. einladen.

Die Vorstandswahl und Mitgliederversammlung findet statt:

am **Freitag, dem 15. April 2016**

um **18.30 Uhr**

in der **Gaststätte „Waldstübl“ Ernstthal**

Tagesordnung:

01. Abstimmung zur Tagesordnung
02. Wahl des Versammlungsleiters
03. Rechenschaftslegung und Finanzbericht 2015
(Schatzmeisterin Carola Dorst)
04. Bestätigung des Finanzberichtes durch die Rechnungsprüfer
05. Diskussion zum Punkt 03
06. Entlastung der Schatzmeisterin
07. Entlastung des Vorstandes
08. Vorschläge und offene Wahl des neuen Vorstandes
09. Konstituierende Sitzung des Vorstandes
10. Vorschläge und offene Wahl der Rechnungsprüfer
11. Schlusswort des neuen Vorsitzenden
12. Sonstiges
13. Diskussion zu dem Punkt 12
14. Abstimmung der Mitgliederversammlung zu Punkt 12

Aufgrund der Dringlichkeit bitte ich alle Vereinsmitglieder, an der Mitglieder- und Wahlversammlung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Konrad Dorst
Vorsitzender
Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche
zu Lauscha e.V.

Passionsspiele Ostern 1949

Als Passionsspiel werden christlich geistliche Dramen um die Passion, das Leiden und Sterben Jesu von Nazaret bezeichnet.

Noch heute werden Passionsspiele vor allem in den katholisch geprägten Regionen aufgeführt. Die bekanntesten Passionsspiele finden seit dem 17. Jahrhundert in ununterbrochener Tradition in Oberammergau statt.

Aber auch in unserer Heimatstadt Lauscha wurden Ostern 1949 solche geistlichen Spiele, wahrscheinlich am Karfreitag, aufgeführt.



Jesus mit Maria
(Kurt Müller-Lustig, Ingrid Röber)



Michael mit Luzifers Gesellen
(Herbert Greiner-Jean, Rudolf Nass und Klaus Apel)



das letzte Abendmahl



Michael
(Karl Heinz Müller)



Fensterbild in Sakristei
Jesus am Ölberg vor seiner Kreuzigung



Jesus und Maria Magdalena
(Ruth Gitter)



Verhör von Pilatus



die drei Frauen am Ostersonntag

Fotos stammen aus dem Nachlass von Anneliese Seeliger, Sakristei Archiv Klose

Elke Klose

Das Jahr 2015 – das Jubiläumsjahr des Thüringerwald-Vereins Lauscha

Der Thüringerwald-Verein Lauscha führte traditionell im Februar seine Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftslegung über das abgelaufene Jahr und Festlegung von Veranstaltungen, Wanderungen und sonstigen Aktivitäten für ein reges Vereinsleben im kommenden Jahr durch.

Das Ziel des Vereins bei der Wiedergründung im Jahre 1990 war, die Liebe zur Heimat, zum Wandern und zur Geselligkeit neu zu wecken sowie Verbindungen zu Gleichgesinnten in der unmittelbaren Nachbarschaft zu knüpfen und zu pflegen sowie die Verschönerung der Umwelt.

Danach haben wir auch im Jahre 2015 all unsere Aktivitäten im Verein ausgerichtet. In unserem Jubiläumsjahr 2015 – 130 Jahre Thüringerwald-Verein seit der Erstgründung im Jahre 1885 – sind wir gewandert, haben bei unserer dreitägigen Vereinsfahrt in den Steigerwald wieder ein weiteres Stück unserer Heimat kennengelernt, mit Gleichgesinnten fröhliche Stunden verbracht.

Das Fest am Edelweißbrunnen war für uns wieder ein toller Erfolg und das zeigte sich in der Vielzahl der Besucher und ihrer großen Begeisterung. Unsere Teilnahme an der Festmeile in Sonneberg zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ war ebenfalls von großem Erfolg gekennzeichnet.

Einen großen Teil in unserem Vereinsleben nimmt die Pflege des Edelweißbrunnens auf dem Steinigen Hügel in Lauscha mit seinem Umfeld ein. So haben wir im Jahre 2015 dort viele Stunden zur Verschönerung der Umwelt geleistet mit folgendem Ergebnis:

Im April fand ein großer Einsatz unserer Mitglieder mit 16 Personen in 32 Stunden Arbeitszeit statt. Es wurde eine Reinigung des Geländes um den Edelweißbrunnen vorgenommen, um die Spuren des Winters zu beseitigen.

Im Mai wurden Mängel an den Sitzgruppen, den Baumstämmen (Sitzgelegenheiten) sowie Schäden durch zwei Feuerstellen, die durch Jugendliche verursacht wurden, festgestellt. Diese Sitzgelegenheiten wurden im Juni von vier Mitgliedern in acht Stunden Arbeitszeit erneuert – das heißt, sie wurden mit neuen Halterungen versehen.

Im Juni haben drei Mitglieder den Wegebau am Edelweißbrunnen in Augenschein genommen. Grund dafür war, die Aufstellmöglichkeit für unsere Versorgungszelte zum Brunnenfest zu überprüfen. In der Folge wurde eine Verbreiterung des Weges veranlasst.

Im Juli wurde auf Grund bestehender Unfallgefahr an der Schutzhütte die Vorarbeit für ein neues Geländer und eine Treppe geleistet. Hier erfolgte ein Einsatz von vier Mitgliedern mit 18 Stunden Arbeitszeit.

Ebenfalls im Juli wurden die Restarbeiten am Geländer und der Schutzhütte oberhalb des Brunnens durchgeführt. Hier waren drei Mitglieder mit insgesamt neun Stunden tätig. Und es fand im Juli die Großreinigung zum Brunnenfest am Edelweißbrunnen statt. Hieran beteiligten sich 17 Wanderfreunde mit insgesamt 51 Stunden Arbeitszeit.

Im Dezember war eine Familie unseres Vereins im Einsatz. Der Forst hatte ziemliche Unordnung hinterlassen. Um die Begehbarkeit der Wanderwege wieder zu gewährleisten, erfolgte am Felsensteig ein Einsatz durch drei Personen mit jeweils fünf Stunden.

Auch an der Heide-Ruh war der Wanderweg nicht mehr begehbar. An zwei Tagen wurden durch drei Personen in jeweils vier Stunden die Schäden beseitigt.

Solche Arbeiten werden wir auch im Jahre 2016 vornehmen, deren Durchführung durchaus auch wegen Fehlen von finanziellen Mitteln scheitern könnten.

Die in unserem Veranstaltungs- und Wanderplan für das Jahr 2016 geplanten Vorhaben und Aktivitäten werden wir entsprechend unseren Möglichkeiten realisieren und dabei immer unser gesetztes Ziel vor Augen haben.

Wir wollen weiterhin den Zusammenhalt und die Geselligkeit im Verein und die Freundschaften zu Gleichgesinnten aufrecht erhalten und erlebnisreiche Wanderungen durchführen.

Ich weiß jedenfalls, dass die Vereinsmitglieder, wenn es darauf ankommt, zur Stelle sind und hervorragendes leisten, auch wenn sie dabei manchmal an ihre Grenzen stoßen, denn der Altersdurchschnitt beträgt über 70 Jahre.

Wir würden uns freuen und es begrüßen, wenn auch jüngere Leute zu unserem Verein finden würden.

Barbara Bock
Vorsitzende des Thüringerwald-Vereins Lauscha

Theater im Paket

Theaterfahrt nach Weimar

Theaterkarten mit Bustransfer nach Weimar und zurück
und das Ganze für nur 22,70 Euro.

Sonntag, 17. April 2016 – Redoute

17.00 Uhr **MY FAIR LADY**

Musical in zwei Akten in deutscher Sprache

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Herr Günther Ehrhardt

Straße des Friedens 4, 98724 Lauscha

Telefon 03 67 02 / 2 04 78



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Monatsspruch April 2016:

**IHR ABER SEIN DAS AUERWÄHLTE GESCHLECHT, DIE KÖNIGLICHE
PRIESTERSCHAFT, DAS HEILIGE VOLK, DAS VOLK DES EIGENTUMS, DASS IHR
VERKÜNDIGEN SOLLT DIE WOHLTATEN DESSEN, DER EUCH BERUFEN HAT VON
DER FINSTERNIS ZU SEINEM WUNDERBAREN LICHT. (1 Petr 2,9)**

Überlass dich nicht der Sorge, schade dir nicht selbst durch dein Grübeln! Herzensfreude ist Lebensfreude für den Menschen, Frohsinn verlängert ihm die Tage. Überrede dich selbst und beschwichtige dein Herz, halte Verdruss von dir fern! Denn viele tötet die Sorge, und Verdruss hat keinen Wert. Neid und Ärger verkürzen das Leben, Kummer macht vorzeitig alt. Der Schlaf des Fröhlichen wirkt wie eine Mahlzeit, das Essen schlägt gut bei ihm an.

(Jesus Sirach 30, 21-25)

Gottesdienste

Sonntag 10.04.2016 Misericordias Domini
09.30 Uhr Gottesdienst zum Hirtensonntag
mit Verabschiedung von
Pfarrer i.R. Kuppler

Sonntag 17.04.2016 Jubilate
Herzliche Einladung in die
Nachbargemeinden!

Sonntag 24.04.2016 Kantate
09.30 Uhr Gottesdienst Präd. Müller-Blech

Sonntag 01.05.2016 Rogate
Herzliche Einladung in die
Nachbargemeinden!

Donnerstag 05.05.2016 Christi Himmelfahrt
Herzliche Einladung in die
Nachbargemeinden!

Sonntag 08.05.2016 Exaudi
09.30 Uhr Gottesdienst Präd. Müller-Blech

Sonntag 15.05.2016 Pfingstsonntag
09.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Müller-Blech

Montag 16.05.2016 Pfingstmontag
14.00 Uhr Waldgottesdienst im Glücksthal für alle
Kirchengemeinden der Region Oberland

Konzert der Musikschule

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein der
denkmalgeschützten Jugendstilkirche e.V. laden
wir herzlich ein zum Konzert der Musikschule
Sonneberg „Musikschule öffnet Kirchen“

am Sonntag, dem 1. Mai 2016
um 15.00 Uhr

In dieser Konzertreihe zeigen die Schülerinnen
und Schüler der Musikschule ihr Können.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte zugunsten
der Orgelsanierung wird gebeten.

Anschließend können Sie sich in der Winterkirche
Kaffee und Kuchen schmecken lassen.

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag 10.00-12.00 Uhr

Donnerstag 10.00-12.00 Uhr

Frau Renner

Telefon 036702/20280

Öffnungszeiten Servicepoint Oberland

Termine nach Vereinbarung

Telefon 036702/20558

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL